

Volksbank Daaden unterstützt die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf mit einer Spende über 20.000 Euro

Die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf mit ihren acht Löscheinheiten der Ortsgemeinden Daaden-Biersdorf, Niederdreisbach-Schutzbach, Friedewald-Nisterberg, Derschen-Mauden-Emmerzhausen, Herdorf, Dermbach, Sassenroth und Weitefeld-Oberdreisbach ist bei Katastrophen, Bränden, Überflutungen, Unfällen und sonstigen Ereignissen sofort vor Ort und leistet Hilfe. Viele von uns sind leider besonders in den letzten Monaten bereits in Gefahrensituationen geraten, die nur mit Hilfe der Feuerwehr zu bewältigen waren.

Vorstand Dieter Stricker erläuterte, dass es der Volksbank Daaden eine Herzenssache sei, solches Engagement zu würdigen und zu unterstützen. Denn der Einsatz der oftmals freiwilligen ehrenamtlichen Helfer und der aktiven Mitglieder der Feuerwehr, die in solchen Notfällen womöglich ihr eigenes Leben riskieren, ist bewundernswert und keineswegs selbstverständlich. Immer wieder rücken die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus, um dort zu unterstützen, wo der einzelne Bürger in einer Notsituation steckt.

So freuten sich Verbandsgemeindebürgermeister Helmut Stühn und Wehrleiter der Verbandsgemeindefeuerwehr Matthias Theis sehr, als sie von der Volksbank Daaden eine Spende über 20.000 Euro zur Unterstützung der Arbeit der Feuerwehren im Bereich Brandschutz und Allgemeine Hilfe erhielten.

Verbandsgemeindebürgermeister Helmut Stühn erklärte, dass der Bereich des Feuerwehrwesens enormen Kostenaufwand für eine Gemeinde bedeute, aber unerlässlich sei, um der Bevölkerung Schutz oder Hilfe leisten zu können. Daher war er sehr glücklich über die großzügige Spende der Bank.

In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Vorstand der Bank verschaffte Wehrleiter Matthias Theis auf Rückfrage von Patrick Hatzmann, künftiges Vorstandsmitglied der Volksbank Daaden, einen Überblick über die Strukturen der VG Feuerwehr.

Neben den Einsatzkräften der acht Löscheinheiten engagieren sich insgesamt 50-60 Jugendliche im Alter von 10-16 Jahren in den beiden Jugend-Feuerwehren der VG Daaden-Herdorf. Außerdem wurde in 2022 in Herdorf eine Bambini-Feuerwehr für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren ins Leben gerufen.

Die Vereinsarbeit der Bambini-Feuerwehr unterscheidet sich zur Jugend-Feuerwehr nicht nur alterstechnisch. Bei den Jüngeren ist insbesondere mehr pädagogische Arbeit gefragt, während die der Jugendfeuerwehr bereits sehr praxisbezogen ist.

Besonders sticht in allen Altersgruppen hervor, dass sich die Feuerwehr über alle Ortsgrenzen hinweg als Team versteht, sich sachbezogen wie selbstverständlich unterstützt, in Bezug auf Gerätschaften austauscht und bei Einsätzen gegenseitig zur Seite steht. Dabei gibt es natürlich – Zitat des Wehrleiters: „...immer wieder ein gesundes Foppen...“, die Kameradschaft steht allerdings immer im Mittelpunkt.

